



Rechnungshof

# Erste Haushaltsanpassung 2019

Bericht des Rechnungshofes über den Dekretentwurf zur ersten Anpassung der Haushaltspläne der Einnahmen und Ausgaben der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2019



# Einführung

## **Gesetzliche Grundlage**

Im Rahmen seiner Auskunftsaufgabe an das Parlament im Haushaltsbereich, die ihm durch das Dekret über die Haushaltsordnung vom 25. Mai 2009 (DHO) zugewiesen wird, übermittelt der Rechnungshof die Erläuterungen und Bemerkungen, zu denen der Dekretentwurf zur ersten Anpassung der Haushaltspläne der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2018 Anlass gegeben hat.

## **Übermittlung des Entwurfs zur Haushaltsanpassung**

Die Regierung hat am 21. März 2019 den Dekretentwurf zur ersten Haushaltsanpassung 2019 dem Parlament übermittelt.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>KAPITEL 1</b>	<b>4</b>
<b>Norm und Haushaltspfad</b>	<b>4</b>
1.1. <b>Ökonomisches Umfeld</b>	<b>4</b>
1.2. <b>Haushaltsziele und –pfade für Belgien und die Deutschsprachige Gemeinschaft</b>	<b>4</b>
<b>KAPITEL 2</b>	<b>5</b>
<b>Mehrjährige Haushaltssimulation</b>	<b>5</b>
2.1. <b>Einführung</b>	<b>5</b>
2.2. <b>Kohärenz zwischen Simulation und individuelle Haushalte</b>	<b>5</b>
2.3. <b>Analyse der Haushaltssimulation</b>	<b>5</b>
2.3.1.    Makroökonomische Parameter	5
2.3.2.    Begrenzte Infrastrukturausgaben	5
2.3.3.    Zinslasten	6
2.4. <b>Sensitivitätsanalyse</b>	<b>6</b>
<b>KAPITEL 3</b>	<b>7</b>
<b>Haushaltsentwürfe für das Jahr 2019</b>	<b>7</b>
3.1. <b>Allgemeine Bemerkung</b>	<b>7</b>
3.2. <b>Tabelle der Haushaltsausgleiche</b>	<b>7</b>
3.3. <b>Verfügender Teil</b>	<b>8</b>
3.4. <b>Dienste der Hauptverwaltung</b>	<b>9</b>
3.4.1.    Haushaltsplan der Einnahmen	10
3.4.2.    Haushaltsplan der Ausgaben	11
3.5. <b>Dienste mit getrennter Geschäftsführung</b>	<b>13</b>
3.6. <b>Einrichtungen öffentlichen Interesses</b>	<b>13</b>
3.6.1.    Autonome Hochschule in der DG	13
3.6.2.    Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in KMU	13
<b>KAPITEL 4</b>	<b>14</b>
<b>Anlagen</b>	<b>14</b>
4.1. <b>Änderungen am Infrastrukturplan</b>	<b>14</b>
4.2. <b>Änderungen am Katalog des Infrastrukturplans</b>	<b>15</b>

## KAPITEL 1

# Norm und Haushaltspfad

## 1.1. Ökonomisches Umfeld

Das Föderale Planbüro<sup>1</sup> und die Europäische Kommission<sup>2</sup> haben die Wachstumsprognosen für die Jahre 2018 und 2019 im Vergleich zum Ursprungshaushalt nach unten revidiert. Was die Inflation angeht, sind die Realisierungen insgesamt konform mit den Erwartungen für das Jahr 2018, während die Schätzungen für das Haushaltsjahr 2019 nach unten revidiert worden sind.

Tabelle 1 – Makroökonomische Parameter

	Prognose Ende 2018				Prognose Mitte 2019			
	BIP		Inflation		BIP		Inflation	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
EK	1,5 %	1,5 %	2,3 %	2,1 %	↘ 1,4 %	↘ 1,3 %	→ 2,3 %	↘ 1,9 %
Plan	1,5 %	1,5 %	2,0 %	1,9 %	↘ 1,4 %	↘ 1,3 %	↗ 2,1 %	↘ 1,6 %
DG	1,5 %	1,5 %	2,0 %	1,9 %	↘ 1,4 %	↘ 1,3 %	↗ 2,05 %	↘ 1,6 %

(Quellen: Europäische Kommission, Föderales Planbüro, Mehrjährige Haushaltssimulation)

Laut der Simulationen des Planbüros vom 2. April 2019 wird es eine Überschreitung des Pivot Index durch den Gesundheitsindex im November 2019 geben. Demnach würden die soziale Zuwendungen bzw. Löhne der Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes um 2% im Dezember 2019 bzw. Januar 2020 steigen.

## 1.2. Haushaltsziele und -pfade für Belgien und die Deutschsprachige Gemeinschaft

Das belgische Stabilitätsprogramm für den Zeitraum 2019-2022 wurde noch nicht dem Konzertierungsausschuss vorgelegt. Zudem hat der Hohe Finanzrat seinen Bericht in Bezug auf den Haushaltspfad in Vorbereitung des o.e. Programms noch nicht veröffentlicht.

Daher verweist der Rechnungshof auf die Informationen, die in der Analyse des Ursprungshaushalt 2019 enthalten sind.

<sup>1</sup> Ökonomisches Budget, veröffentlicht am 6. September 2018 und am 7. Februar 2019

<sup>2</sup> Autumn forecast veröffentlicht am 8. November 2018 und Winter forecast veröffentlicht am 7. Februar 2019

## KAPITEL 2

# Mehrjährige Haushaltssimulation

### 2.1. Einführung

Die Anpassung der Wirtschaftsparemeter und die Ausarbeitung der Haushaltspläne 2019 haben die Regierung dazu veranlasst, die mehrjährige Haushaltssimulation zu aktualisieren. Der Rechnungshof hat eine Analyse der am 18. März 2019 aufgestellten mehrjährigen Haushaltssimulation ausgearbeitet.

### 2.2. Kohärenz zwischen Simulation und individuelle Haushalte

Die Angaben zu den Krankenhausinfrastrukturen wurden in der mehrjährigen Haushaltssimulation als negative Einnahmen kodiert, während der Haushalt 2019 eine Einnahme und eine entsprechende Ausgabe vorsieht.

Die anderen Angaben sind, bis auf Abrundungsdifferenzen, kohärent mit den individuellen administrativen Haushaltsplänen für das Jahr 2019.

### 2.3. Analyse der Haushaltssimulation

#### 2.3.1. Makroökonomische Parameter

Die mehrjährige Simulation basiert in den folgenden Jahren auf Parameter, die sich von den Parametern des föderalen Planbüros unterscheiden. Die Inflation wirkt sich auf die Einnahmen und Ausgaben der Deutschsprachigen Gemeinschaft aus, während das Wachstum nur die Einnahmen der Deutschsprachigen Gemeinschaft beeinflusst. Die für die nächste Legislaturperiode vorgesehenen Ergebnisse könnten daher optimistischer ausfallen, als wenn die Parameter des föderalen Planbüros angewendet würden.

Tabelle 2 – Makroökonomische Parameter

	BIP				Inflation			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
Plan	1,3 %	<b>1,4 %</b>	<b>1,4 %</b>	<b>1,2 %</b>	1,6 %	<b>1,4 %</b>	<b>1,6 %</b>	<b>1,8 %</b>
DG	1,3 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %	1,6 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %

(Quellen: Planbüro, Ökonomische Aussichten 2019-2024 vom 14. Februar 2019; Haushaltssimulation vom 18. März 2019)

#### 2.3.2. Begrenzte Infrastrukturausgaben

Um sich an den Haushaltspfad zu halten, beabsichtigt die Deutschsprachige Gemeinschaft die Infrastrukturausgaben für die Periode 2019-2021 einzuschränken. Für die Periode 2019-2024 wurde, im Vergleich zur Haushaltssimulation vom 4. Oktober 2018, die geplante Gesamtsumme der Infrastrukturausgaben um 1.001,1 Tausend Euro reduziert.

Tabelle 3 – Infrastrukturausgaben

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Infrastrukturausgaben	3.100,0	2.005,9	2.158,5	4.923,0	6.883,5	4.392,7
Ausstattung	874,7	809,3	1.177,1	1.937,0	2.300,0	1.975,0
Ausrüstung	3.163,0	1.395,0	1.499,3	1.503,8	1.508,3	1.512,9
<b>Gesamt</b>	<b>7.137,7</b>	<b>4.210,2</b>	<b>4.834,9</b>	<b>8.363,8</b>	<b>10.691,8</b>	<b>7.880,6</b>
Gesamt (vorherige Simulation)	7.048,0	4.473,3	5.409,1	8.679,1	10.432,2	8.078,4
<b>Unterschied</b>	<b>89,7</b>	<b>- 263,1</b>	<b>- 574,2</b>	<b>- 315,3</b>	<b>259,6</b>	<b>- 197,8</b>

(Tausend Euro)

### 2.3.3. Zinslasten

Die in der Sensitivitätsanalyse und in der mehrjährigen Haushaltssimulation für die Jahre 2019 und die darauffolgenden Haushaltsjahre enthaltenen Sätze basieren auf den um 25 Basispunkte erhöhten IRS-Raten, die zum Zeitpunkt der Festlegung des ursprünglichen Haushalts gültig waren. Der Rechnungshof merkt an, dass die Deutschsprachige Gemeinschaft sich im Allgemeinen auf Basis einer Marge von 50 Basispunkten finanziert. Durch die Anwendung einer solchen Marge würden sich die Finanzaufwendungen und das SEC-Ergebnis der Deutschsprachigen Gemeinschaft wie folgt belaufen:

Tabelle 4 – Zinslasten

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zusätzliche Finanzaufwendungen	260	425	512	687	775	812
<b>Konsolidiertes SEC-Resultat</b>	<b>-237</b>	<b>-133</b>	<b>1.066</b>	<b>1.628</b>	<b>1.734</b>	<b>3.571</b>

(Tausend Euro)

### 2.4. Sensitivitätsanalyse

Die Sensitivitätsanalysen wurden an den neuen makroökonomischen Parametern angepasst. Die in der ursprünglichen Haushaltsanalyse ermittelten methodologischen Probleme sind weiterhin gültig. Der Rechnungshof verweist daher auf die in seinem vorherigen Bericht enthaltenen Informationen.

## KAPITEL 3

## Haushaltsentwürfe für das Jahr 2019

## 3.1. Allgemeine Bemerkung

Die erste Haushaltsanpassung 2019 ist vor allem eine technische Anpassung aufgrund neuer Parameter.

3.2. Tabelle der Haushaltsausgleiche<sup>3</sup>

Aus dem Entwurf zur 1. Anpassung der Haushalte der Einnahmen und der Ausgaben für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich das folgende Haushaltsergebnis:

Tabelle 5 – Tabelle der Haushaltsausgleiche

	2019		2019		Entw.
	(UHH)		(1.HHA)		
	VE	AE	VE	AE	AE <sup>4</sup>
<b>Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft<sup>5</sup></b>					
Einnahmen		6.802		6.802	0
Ausgaben	n.a.	6.860	n.a.	6.860	0
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo (1)</b>		<b>- 58</b>		<b>- 58</b>	<b>0</b>
Kapitaltilgungen		762		762	0
Anleihen und finanzielle Leasings					0
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>704</b>		<b>704</b>	<b>0</b>
Korrekturen der Klasse 8					0
<b>Finanzierungssaldo SEC (1')</b>		<b>704</b>		<b>704</b>	<b>0</b>
<b>Hauptverwaltung</b>					
Einnahmen		403.486		438.129	34.643
Ausgaben	400.577 <sup>6</sup>	400.254	402.504	399.907	- 347
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo (2)</b>		<b>3.232</b>		<b>38.222</b>	<b>34.990</b>
Kapitaltilgungen		61.404		61.139	- 265
Anleihen und finanzielle Leasings		65.000		100.000	35.000
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>- 364</b>		<b>- 639</b>	<b>- 275</b>
Korrekturen der Klasse 8		-215		-215	0
<b>Finanzierungssaldo SEC (2')</b>		<b>- 149</b>		<b>- 424</b>	<b>- 275</b>

<sup>3</sup> Der Rechnungshof lenkt die Aufmerksamkeit darauf, dass alle in der untenstehenden Tabelle erwähnten Beträge auf der Annahme einer hundertprozentigen Realisierung der im angepassten Haushaltsplan vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben basieren.

<sup>4</sup> VE = Verpflichtungsermächtigungen; AE = Ausgabenermächtigungen

<sup>5</sup> Die Haushaltsveranschlagungen für das Parlament sind die, die in der mehrjährigen Haushaltssimulation durch die Hauptverwaltung berücksichtigt werden.

<sup>6</sup> Der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen der allgemeinen Ausgaben des Ministeriums wurde aus dem von der Regierung am 29. November 2018 vorgelegten Abänderungsvorschlag um 337.000 Euro nach oben revidiert.

	2019		2019		Entw.
	(UHH)		(1.HHA)		
	VE	AE	VE	AE	AE <sup>4</sup>
<b>Dienste mit getrennter Geschäftsführung</b>					
Einnahmen		8.513		8.662	149
Ausgaben	8.812	8.812	8.960	8.960	148
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo (3)</b>		<b>- 299</b>		<b>- 298</b>	<b>1</b>
Kapitaltilgungen		48		48	0
Anleihen und finanzielle Leasings					0
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>- 251</b>		<b>- 250</b>	<b>1</b>
Korrekturen der Klasse 8		20		20	0
<b>Finanzierungssaldo SEC (3')</b>		<b>- 271</b>		<b>- 270</b>	<b>1</b>
<b>Einrichtungen öffentlichen Interesses</b>					
Einnahmen		37.543		37.825	282
Ausgaben	38.489	37.681	38.785	37.963	282
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo (4)</b>		<b>- 138</b>		<b>- 138</b>	<b>0</b>
Kapitaltilgungen		138		138	0
Anleihen und finanzielle Leasings					0
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Korrekturen der Klasse 8					0
<b>Finanzierungssaldo SEC (4')</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Andere durch Dekrete geschaffene Rechtspersönlichkeiten</b>					
Einnahmen		513		513	0
Ausgaben	513	513	513	513	0
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo (5)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Kapitaltilgungen					0
Anleihen und finanzielle Leasings					0
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Korrekturen der Klasse 8					0
<b>Finanzierungssaldo SEC (5')</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konsolidation</b>					
Zu finanzierender Bruttosaldo (6 = 1+2+3+4+5)		2.737		37.728	34.991
Finanzierungssaldo SEC (6'' = 1''+2''+3''+4''+5'')		284		10	- 274
<b>Haushaltspfad</b>					
Haushaltsziel		0		0	0
<b>Unterschied</b>		<b>284</b>		<b>10</b>	<b>- 274</b>

(Tausend Euro)

Nach der ersten Haushaltsanpassung beläuft sich der konsolidierte Nettofinanzierungssaldo SEC auf 10.000 Euro, was eine Verschlechterung um 274.000 Euro im Vergleich mit dem ursprünglich geschätzten Haushaltsergebnis bedeutet. Dies hindert die Deutschsprachige Gemeinschaft jedoch nicht daran, ihr Haushaltsziel zu erreichen<sup>7</sup>.

### 3.3. Verfügender Teil

Die Angaben sind kohärent mit den administrativen Haushaltsplänen 2019. Die Analyse der individuellen Haushalte wird in den nachstehenden Punkte detailliert.

<sup>7</sup> Außer Abrundungsdifferenz sind die Angaben kohärent mit der aktualisierten mehrjährigen Haushaltssimulation.



Der Verfügbare Teil wurde wie folgt angepasst:

Für das Haushaltsjahr 2019 werden die laufenden Einnahmen der Deutschsprachigen Gemeinschaft folgendermaßen geschätzt:

Tabelle 6 – Einnahmen der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Bezeichnung	UHH	1. HHA	Entw.
Allgemeine Einnahmen	325.504	325.147	- 357
Zweckbestimmte Einnahmen	77.982	112.982	35.000
<b>Total</b>	<b>403.486</b>	<b>438.129</b>	<b>34.643</b>

(Tausend Euro)

Für die auf das Haushaltsjahr 2019 entfallenden Ausgaben werden Haushaltsmittel in folgender Höhe zur Verfügung gestellt:

Tabelle 7 – Ausgaben des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Bezeichnung	VE			AE		
	UHH	1. HHA	Entw.	UHH	1. HHA	Entw.
Allgemeine Ausgaben	332.518	335.129	2.611	332.195	332.532	337
Haushaltsfonds	68.059	67.375	- 684	68.059	67.375	- 684
<b>Total</b>	<b>400.577</b>	<b>402.504</b>	<b>1.927</b>	<b>400.254</b>	<b>399.907</b>	<b>- 347</b>

(Tausend Euro)

Die Obergrenze der Verpflichtungsermächtigungen der Dienste mit getrennter Geschäftsführung und Einrichtungen öffentlichen Interesses für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt angepasst:

Tabelle 8 – Obergrenze der Verpflichtungsermächtigungen der DgG's und EöI's der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Description	UHH	1. HHA	Entw.
Königliches Athenäum Eupen	291	295	4
Robert-Schuman-Institut	475	511	36
Zentrum für Förderpädagogik	590	598	8
DgG Service und Logistik	425	525	100
Autonome Hochschule	535	608	73
Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben	17.810	17.839	29
Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in KMU	4.543	4.737	194

(Tausend Euro)

### 3.4. Dienste der Hauptverwaltung

Der zu finanzierende Bruttosaldo der Hauptverwaltung beläuft sich nach der 1. Anpassung auf 38.222.000 Euro, d.h. eine Verbesserung um 34.990.000 Euro des ex ante geschätzten Haushaltssaldos. Nach Abzug der Tilgungsbeträge für die Anleihen und der finanziellen Leasings (61.139.000 Euro), Zugabe der Einnahmen aus neuen Anleihen (100.000.000 Euro) und rechnungstragend der Korrekturen bezüglich der durch die Deutschsprachige Gemeinschaft als normneutrale vorgenommenen Verrichtungen der Klasse 8 (-215.000 Euro)<sup>8</sup>, beläuft sich der auf die Hauptverwaltung begrenzte SEC-Nettofinanzierungssaldo auf -424.000 Euro, d.h. eine Verschlechterung um 275.000 Euro im Vergleich zu dem ursprünglich geschätzten Haushaltsergebnis.

<sup>8</sup> Unter Vorbehalt einer eventuellen zukünftigen Neuklassierung dieser Verrichtungen durch das Institut für volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen oder durch Eurostat.

### 3.4.1. Haushaltsplan der Einnahmen

Die Anpassung der Einnahmenprognose erfolgt auf Basis der neuen ökonomischen Parameter, sowie der Anpassung des Betrags der Eigeneinnahmen, der Einnahmen aus EU-Subventionen ESF 2014-2020, sowie der Einnahmen aus dem Verkauf von Immobilien.

Was die Einnahmen aus Anleihen angeht, wurden die Prognosen in Bezug auf Emissionen von Liquiditätsscheine nach oben revidiert (+35.000.000 Euro).

#### 3.4.1.1. Dotationen

##### *Dotation des Föderalstaates*

In Anwendung des Gesetzes vom 21. Dezember 1994 hat das Föderale Planbüro am 7. Februar 2019 der Föderalregierung die neuen Zahlen des Wirtschaftsbudgets mitgeteilt. Diese makroökonomische Prognose dient als Grundlage für die Berechnung der Dotation des Föderalstaates.

Tabelle 9 – Globaldotation der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Umschreibung	Schätzung Rechnungshof	Schätzung MDG	Unterschied
Zugewiesene Teile des Einkommensteueraufkommens	86.274.798	86.268.000	-6.798
- Übergangsmechanismus	-9.080.791	-9.081.000	- 209
- Verantwortlichkeitsbeitrag	-1.270.145	-1.270.000	145
Zugewiesene Teile des Mehrwertsteueraufkommens	87.762.551	87.844.000	81.449
Dotationen für die neuen Zuständigkeiten	84.927.281	84.814.000	-113.281
- Abzug für föderale Investitionen Krankenhäuser	-3.601.000	(-3.200.000)	401.000
- Abzug für « maximum à facturer »	-4.000	-4.000	0
Zusatzbetrag (Refinanzierung)	7.000.000	7.000.000	0
Entschädigung Gemeinschaftssenator	127.288	122.000	-5.288
<b>Gesamt (Dotation sensu stricto)</b>	<b>252.135.982</b>	<b>255.693.000</b>	<b>3.557.018</b>
Regulierung Haushaltsjahr 2018	-1.282.462	-238.000	1.044.462
<b>Gesamt</b>	<b>250.853.520</b>	<b>255.455.000</b>	<b>4.601.480</b>
<b>Gesamt im Haushalt eingetragenen Kredite</b>		<b>255.455.000</b>	

(Euro)

Die Globaldotation 2019, so wie sie durch den Rechnungshof berechnet wurde, entspricht in etwa den Schätzungen des FÖD Finanzen.

Der Teil dieser Globaldotation in Höhe von 9.724.000 Euro, der den zweckbestimmten Einnahmen zugewiesen wird, bleibt unverändert, so dass sich die als allgemeine Einnahme gebuchte Globaldotation auf 245.731.000 Euro beläuft. Insgesamt beläuft sich die Dotation auf 255.455.000 Euro.

Der Unterschied (4.601.480 Euro) zwischen den im Haushalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingetragenen Beträgen und der Berechnung durch den Rechnungshof erklärt sich wie folgt:

- Föderale Investitionen Krankenhäuser (3.601.000 Euro): die Mittel sind für dieselben Beträge sowohl als Einnahme und als Ausgabe eingetragen<sup>9</sup>. Der FÖD Finanzen wendet eine andere Buchungsmethode an und hat eine Minderung der Dotation vorgesehen.

<sup>9</sup> Die Ausgabenkredite sind in den Haushaltszuweisungen 70.24.21.61 „Zinsen auf Investitionen des Föderalstaates in Krankenhausinfrastrukturen“ und 70.24.91.61 „Kapitaltilgung auf Investitionen des Föderalstaates in Krankenhausinfrastrukturen“ vorgesehen. Die Ausgabenkredite wurden in 2018 im Fonds zur Verwaltung der Finanzverbindlichkeiten der DG vorgesehen.

Der FÖD Finanzen hingegen hat einen unterschiedlichen Betrag angewendet (Unterschied in Höhe von 401.000 Euro)<sup>10</sup>.

- Regulierung des Haushaltsjahres 2018 (1.044.462 Euro): der im Jahr 2018 bezahlte Betrag beläuft sich auf 246.702.650 Euro nach der Berechnung des Rechnungshofes, die auf die Rechnungslegung 2018 basiert.
- Die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft angewandten demografischen Parameter unterscheiden sich von denen des FÖD Finanzen.
- Die Auf- und Abrundungsdifferenzen erklären die restlichen Differenzen.

#### *Dotation der Wallonischen Region*

Die geschätzten Beträge der Einnahmen aus Dotationen der Wallonischen Region wurden nach unten revidiert infolge der Revision der makroökonomischen Parametern.

#### **3.4.1.2. Eigeneinnahmen**

##### *Erstattungen und Verkauf von Gütern und Dienstleistungen (öffentlicher Sektor)*

Die Eigeneinnahmen aus dem öffentlichen Sektor werden um 230.000 Euro nach oben neugeschätzt, um einer Zahlung des LIKIV Rechnung zu tragen. Infolge der 6. Staatsreform erhält die Deutschsprachige Gemeinschaft Beträge des LIKIV bezüglich der Unterbringung ausländischer Einwohner in den Wohnheimen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, auf Basis der Kooperationsabkommen zwischen Belgien und ausländischer Staaten.

##### *Verkauf von Immobilien*

Ursprünglich für 2018 geplanten Einnahmen in Höhe von 600.000 Euro wurden auf 2019 verschoben.

#### **3.4.1.3. EU-Subventionen ESF 2014-2020**

Einnahmen, die bei der Erstellung des ursprünglichen Haushalts für das Jahr 2018 erwartet waren, wurden um 693.000 Euro auf 2019 verschoben<sup>11</sup>.

#### **3.4.2. Haushaltsplan der Ausgaben**

##### **3.4.2.1. Verpflichtungsermächtigungen**

Die Steigerung der Verpflichtungsermächtigungen (+2.611.000 Euro) entsteht hauptsächlich aus der Notwendigkeit, die Mittel an den aktualisierten Infrastrukturplan vom 14. März 2019 anzupassen (+2.120.000 Euro):

- Sechs neu geplanten Projekte (+820.494 Euro) waren ursprünglich nur im Katalog<sup>12</sup> vorgesehen. Zudem sind die Kosten eines Projektes nach oben revidiert worden (+1.000 Euro);
- Siebzehn Projekte (+517.917 Euro) waren ursprünglich im Infrastrukturplan nicht eingetragen;
- Ein Projekt wurde wieder in den Katalog aufgenommen, obwohl es ursprünglich für das Haushaltsjahr 2019 geplant war;
- Die Beträge von drei Projekte wurden Neuberechnet;
- Die in die Zuweisungen 70.07.64.10 „Zuschüsse für Ankauf, Bau, Umbau und Einrichtung im freien subventionierten Unterrichtswesen“ und 70.13.63.21 „Zuschüsse für Ankauf, Bau, Umbau und Einrichtung von Sportstätten der Gemeinden“ eingesetzten

<sup>10</sup> Die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft angewandten Angaben basieren auf den Informationen, die direkt von den beiden Krankenhäuser Eupen und Sankt-Vith geliefert wurden.

<sup>11</sup> Die Einhaltung der Zäsur für diese Einnahmen wird im Rahmen der Kontrolle des Jahresabschlusses 2018 überprüft.

<sup>12</sup> Alle der Regierung mitgeteilten Projekte, für die eine Grundsatzvereinbarung besteht, deren Umsetzung jedoch noch nicht geplant ist.

Verpflichtungsermächtigung lagen um 332.000 Euro über den Beträgen der Projekte, die im Infrastrukturplan für diese Zuweisungen enthalten sind.

Die Kohärenz zwischen dem Infrastrukturplan und den im angepassten Haushalt eingetragenen Verpflichtungsermächtigungen wurde gewährleistet.

Was den Katalog angeht,

- Fünf neue Projekte (Gesamtsumme in Höhe von 312.852 Euro) wurden in den Katalog des aktualisierten Infrastrukturplans eingetragen;
- Die Beträge in Bezug auf zwei im Katalog eingetragenen Projekte wurden revidiert;
- Ein Projekt wurde aus dem Katalog entfernt.

Der Rechnungshof merkt an, dass die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen für das Projekt 4522 „Gemeinde Büllingen – Sporthalle Manderfeld – Erneuerung des Heizkessels (Dringlichkeit)“ der Zuweisung 70.13.63.21 nicht eingeschrieben worden sind. In der Tat ist dieses Projekt nur im Katalog registriert. Seine Umsetzung ist für 2019 nicht geplant, obwohl seine Beschreibung die Dringlichkeit erwähnt.

### 3.4.2.2. Ausgabenermächtigungen

Die Anpassung der Ausgabenprognose erfolgt auf Basis der neuen ökonomischen Parameter, sowie der bereits von der Regierung vorgestellten neuen Projekte.

*Kredite zur Deckung der Gehaltskosten*

Tableau 10 – Überblick der Gehaltskosten

OB Bezeichnung	VE = AE		Entw.
	2019 (UHH)	2019 (1.HHA)	
10 Regierung der DG (Zuweisungen 11.**)	3.680	3.680	0
20 Ministerium der DG (Zuweisungen 11.**)	19.860	19.710	- 150
30 Unterricht, Beschäftigung und Ausbildung (Zuweisungen 11.**, 43.24 und 44.10)	97.278	97.796	518
<b>Gesamt</b>	<b>120.818</b>	<b>121.186</b>	<b>368</b>

(Tausend Euro)

Bei den Gehältern des Ministeriums wurde die gewöhnlich für die Gehaltssimulation geltende Marge (350.000 Euro) um 150.000 Euro nach unten revidiert. Jedes bei der Erstellung des angepassten Haushaltes unvorhergesehene Ereignis, das die Gehaltskosten des Ministeriums um mehr als 200.000 Euro erhöhen würde, würde folglich eine neue Anpassung der Kredite in diesem Bereich erforderlich machen.

Die Erhöhung der Gehaltskostenprognose im Unterrichtswesen resultiert vor allem aus den neuen Schätzungen auf Basis der Realisierungen des Jahres 2018.

### 3.4.2.3. Variable Kredite

Die Entwicklung der variablen Kredite erklärt sich hauptsächlich wie folgt:

- Die Hauptverwaltung konnte ihre Rückzahlungen für die Ausgaben des Föderalstaates für Investitionen in Krankenhausinfrastrukturen im Jahr 2019 nach den letzten übermittelten Schätzungen vermindern (-429.000 Euro).
- Die Emission von Liquiditätsscheine erlaubte es, die Finanzaufwendungen insgesamt um 132.000 Euro zu reduzieren.

### **3.5. Dienste mit getrennter Geschäftsführung**

Was die Dienste mit getrennter Geschäftsführung angeht, verbessert sich der Nettofinanzierungssaldo um 1.000 Euro im Vergleich mit dem ursprünglich geschätzten Haushaltsergebnis.

Die Haushalte des Cesar-Frank-Athenäum und des königlichen Athenäums Sankt Vith wurden im Vergleich zum Ursprungshaushalt nicht abgeändert.

Infolge der ersten Haushaltsanpassung sowie die Übernahme der Küche des CFA wurden die Eigeneinnahmen und allgemeine laufende Ausgaben des DgG Service & Logistik im Unterrichtswesen um 100.000 Euro nach oben revidiert.

### **3.6. Einrichtungen öffentlichen Interesses**

Was die Einrichtungen öffentlichen Interesses und die anderen im Konsolidierungsumfang beigelegten Einrichtungen (außer lokalen Behörden) angeht, bleibt der Nettofinanzierungssaldo im Vergleich mit dem ursprünglich geschätzten Haushaltsergebnis unverändert.

Die Haushalte des Arbeitsamtes, des BRF und von Kaleido wurden im Vergleich zum Ursprungshaushalt nicht abgeändert.

#### **3.6.1. Autonome Hochschule in der DG**

Die Einnahmen- und Ausgabenhaushalte der AHS wurden um 88.000 Euro erhöht. Dies geschieht hauptsächlich auf Basis der Umwandlung des Stundenkapitals in finanzielle Mittel für den Einsatz von Gastdozenten.

#### **3.6.2. Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in KMU**

Die Prognose der Einnahmen (aus der Dotation) und der Ausgaben des Instituts steigen um 194.000 Euro zur Deckung der Kosten, die sich aus den neuen Bezuschussungsregeln für die ZAWM ergeben, die im Rahmen einer Änderung des Erlasses vom 21. März 2002 eingeführt werden. Insbesondere wird die Betreuung junger Menschen in den Zentren überprüft, um mit dem vergleichbar zu sein, von dem sie profitieren würden, wenn sie in die traditionelle und nicht die alternierende Ausbildung aufgenommen würden.

## KAPITEL 4

## Anlagen

## 4.1. Änderungen am Infrastrukturplan

Tabelle 11 – Neugeplante Projekte

PR	Zuw.	ID		Betrag
07	64.10	4384	Eupen - Pater Damian Grundschule - Erneuerung Elektroanlage Bau 2	348.400,00
07	64.10	4383	Eupen - Pater Damian Schulen am Heidberg VoG - Brandschutzmaßnahmen kleine Sporthalle	88.600,00
13	63.21	4347	Lontzen - Gemeinde - Ausbau von Spielplätzen	62.500,00
13	63.21	4386	St. Vith – Gemeinde – Spielgeräte	29.994,00
15	72.10	4493	Bütgenbach - Gemeinde - SFZ Worriken - Anpassung der Zuwegung zur besseren Zugänglichkeit	11.000,00*
19	52.11	4345	Amel - BW Meyerode Die Zukunft VoG - Isolation Hallen B und C	280.000,00
<b>Total</b>				<b>820.494,00</b>

*(Euro)*

Tabelle 12 – Geplante Neuprojekte

PR	Zuw.	ID		Betrag
01	72.10	4534	Alle unter einem Dach - Honorar und Elektroarbeiten	25.000,00
01	72.10	4531	MDG - K32 - Renovierung Fenster	20.000,00
01	72.10	4532	Medienzentrum - Erneuerung Verkabelung - Phase I	50.000,00
03	63.21	4524	Büllingen - Gemeinde - Pfarrhaus + Pfarrsekretariat : Erneuerung der Elektroinstallation (Dringlichkeit)	10.812,08
03	63.21	4513	Burg-Reuland - KF Thommen-Grüfflingen : Kirche Thommen: diverse Arbeiten	8.292,14
07	64.10	4527	Dekanatsinstitut St. Maria Goretti VoG - Dachsanierung - Haus A (Dringlichkeit)	79.441,00
07	72.10	4539	Eupen - ZFP - Verkehrssicherungsmaßnahmen	30.000,00
07	72.10	4536	KAS - Reparatur Außentreppe + Fluchttüre (Dringlichkeit)	15.000,00
07	72.10	4535	Musikakademie - Erstaustattung	65.000,00
07	72.10	4533	PPP II - Aufwandsposition	50.000,00
10	52.12	4512	Lontzen - Hubertushalle Lontzen VoG - Erneuerung der Saalküche	16.667,51
13	52.12	4515	Amel - KFC Grün Weiss - Flutlichtanlage A1 - Dringlichkeit	4.005,00
13	63.21	4501	Lontzen - Gemeinde - Erneuerung Spielplatz und Schulhof GS Lontzen	82.459,08
15	72.10	4526	Bütgenbach - SFZ Worriken - Bootshalle - Neue Heizung	50.000,00
17	53.11	4528	Lontzen - Château Thor - Weiher: Erneuerung des Kanalablaufs	2.103,92
17	63.21	4529	Amel - Gemeinde - Kapelle in Iveldingen: Restaurierung zweier Kirchenfenster	3.628,55
17	63.51	4525	Eupen - KF St. Josef Eupen: Pfarrkirche; Instandsetzungsarbeiten am Dach des Hauptschiffes (Dringlichkeit)	5.578,00
<b>Total</b>				<b>517.987,28</b>

*(Euro)*

Tabelle 13 – Projekte, deren Kosten neugeschätzt wurden

PR	Zuw.	ID		Betrag (1. HHA)	Betrag (UHH)
01	72.10	4342	MDG - Kaperberg 6 Umbauarbeiten - Phase II	2.000.000,00	600.000,00
10	63.21	4428	Raeren - Gemeinde - Haus Titfeld: Brandmeldeanlage (Dringlichkeit)	12.956,20	16.200,00
17	63.21	4366	Raeren - Gemeinde - Rochuskapelle Hauset: Dachsanierung (Dringlichkeit)	7.481,43	8.207,57
<b>Total</b>				<b>2.020.437,63</b>	<b>624.407,57</b>

*(Euro)*

Tabelle 14 – Projekte, die dem Infrastrukturplan entnommen wurden

PR	Zuw.	ID		Betrag
07	64.10	4382	Eupen - Pater Damian Schulen am Heidberg VoG - Isolation Dach & Beschattung Fassade Bau 1	280.800,00
<b>Total</b>				<b>280.000,00</b>

*(Euro)*

## 4.2. Änderungen am Katalog des Infrastrukturplans

Tabelle 15 – Neue Projekte die in den Katalog eingetragen wurden

PR	Zuw.	ID		Betrag
07	63.23	4425	Bütgenbach - Gemeinde - GS Nidrum Erneuerung Dachfenster & Eingangstüren	17.836,83
07	72.10	4362	Eupen - KAE - KiGa-Primar-Sekundar - Errichtung eines Schulgartens	35.000,00
10	63.21	4542	Bütgenbach - Gemeinde - Pfarrkirche Nidrum: SECO & Ethias	8.015,86
13	63.21	4522	Gemeinde Büllingen - Sporthalle Manderfeld - Erneuerung des Heizkessels (Dringlichkeit)	11.999,33
17	53.11	4516	Raeren - Haus Trouet: Restaurierungsmaßnahmen	240.000,00
<b>Total</b>				<b>312.852,02</b>

*(Euro)*

Tabelle 16 – Im Katalog eingetragene Projekte, deren Kosten revidiert wurden

PR	Zuw.	ID		Betrag (1. HHA)	Betrag (UHH)
13	52.12	4437	Bütgenbach - Herzebösch VoG - Langlauf- und Biathlonzentrum	825.100,51	619.535,00
13	52.12	4435	Bütgenbach - USFC Eisenborn - Kunstrasenplatz Herzebösch	384.000,00	354.000,00
<b>Total</b>				<b>1.209.100,51</b>	<b>973.535,00</b>

*(Euro)*

Tabelle 17 – Projekte, die dem Katalog des Infrastrukturplan entnommen wurden

PR	Zuw.	ID		Betrag
13	63.21	4488	Lontzen - Gemeinde - GS Walhorn - Spielplatz	144.741,41
<b>Total</b>				<b>144.741,41</b>

*(Euro)*



**ANSCHRIFT**

Rechnungshof  
Rue de la Régence 2  
B-1000 Brüssel

**TEL.**

+32 2 551 81 11

**FAX**

+32 2 551 86 22

[www.rechnungshof.be](http://www.rechnungshof.be)